



Pressemitteilung

Lindenberg, 07. März 2018

Erste Adresse bei Gelenkerkrankungen, Sportverletzungen und Unfallfolgen

Rotkreuzklinik Lindenberg erweitert Unfall- und Wiederherstellungschirurgie zu neuem Gelenk- und Wirbelsäulenzentrum

Moderne Behandlungsmethoden, renommierte Gelenkspezialisten und herzliche Pflege – die Rotkreuzklinik Lindenberg versteht sich seit jeher als medizinischer Vollversorger für die Region Westallgäu und den Raum Bodensee. Um ihren ganzheitlichen Ansatz auch namentlich zu verdeutlichen, hat sie jetzt die Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie offiziell zum neuen Gelenk- und Wirbelsäulenzentrum erweitert.

Das Zentrum bietet das gesamte Leistungsspektrum der modernen Orthopädie, Unfall- und Neurochirurgie und ist eine der ersten Adressen in Süddeutschland für die Behandlung von Gelenkerkrankungen, Sportverletzungen und Unfallfolgen aller Art. Dabei spannt das erfahrene Team von angesehenen Fachärzten den gesamten Bogen von konservativen Therapien über minimalinvasive Eingriffe bis hin zu Rehabilitation und Physiotherapie. „Schon immer ist die Rotkreuzklinik Lindenberg im orthopädischen und schmerztherapeutischen Bereich beachtlich aufgestellt gewesen. Um dem Rechnung zu tragen und unsere Ganzheitlichkeit zu unterstreichen, haben wir die Abteilung Unfall- und Wiederherstellungschirurgie zum Gelenk- und Wirbelsäulenzentrum erweitert“, sagt der Leitende Oberarzt Dr. med. Alfred Huber. Zusammen mit Christoph Kruis, Chefarzt der Abteilung Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, und dem Leitenden Oberarzt Dr. med. Norbert Wynands verantwortet er das Zentrum, das insgesamt 55 Betten und Belegungsmöglichkeiten und ein Team von sieben Ärzten und Chirurgen sowie 13 Pflegekräften umfasst. Als zertifiziertes lokales Traumazentrum erfüllt es zudem sämtliche Anforderungen für die moderne Schwerverletztenversorgung. Spezialisiert ist das hocherfahrene Ärzteteam u. a. auf das Iliosakralgelenk, die Schulter und das Knie.

Medizinischer Vollversorger für die Region

Mit dem breit aufgestellten Therapieangebot ist nicht nur die medizinische Versorgung der umliegenden Bevölkerung gewährleistet, sondern auch die der unzähligen Touristen und Bergsportler im Allgäu und im Bodenseeraum. „Wir therapieren keinesfalls nur Patienten mit Schmerzen infolge von Übergewicht, Büroarbeit, Alterserscheinungen oder Überlastung. Wir behandeln auch Sportverletzungen, die man sich etwa beim Klettern, Wandern, Mountainbike- oder Skifahren zuzieht“, erklärt Christoph Kruis. „Zudem können Personen, die sich im



Straßenverkehr verletzen – z. B. Motorradfahrer – dank der Zertifizierung unserer Klinik als lokales Traumazentrum jederzeit aufgenommen und versorgt werden.“

Schonende Therapieverfahren und fürsorgliche Pflege

Patienten mit Erkrankungen des Bewegungsapparats sind im Gelenk- und Wirbelsäulenzentrum der Rotkreuzklinik Lindenberg bestens aufgehoben. „Wir möchten, dass unsere Patienten schnellstmöglich wieder fit werden. Dabei legen wir großen Wert auf eine menschlich zugewandte Pflege. Zudem führen wir besonders schonende Methoden wie minimalinvasive Arthroskopien oder ISG-Stabilisierungen durch, individuell auf die jeweiligen Krankheiten oder Verletzungen sowie körperlichen Voraussetzungen des Patienten abgestimmt“, erläutert Dr. med. Norbert Wynands. Das Gelenk- und Wirbelsäulenzentrum bietet von wiederherstellenden Eingriffen an Knorpeln und Bändern über schmerztherapeutische Heilverfahren und den dauerhaften Einsatz von Gelenkimplantaten bis hin zu individueller Physiotherapie alles, was die medizinische Versorgung der Menschen in der Region sicherstellt. Die enge und fachübergreifende Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten in der Umgebung gewährleistet zudem einen permanenten Austausch über moderne Behandlungsmethoden und Verfahrenstechniken.

Pressekontakt

Monisha Das
Rotkreuzplatz 8
80634 München
Telefon: 089/1303-1611
Fax: 089/1303-1615
E-Mail: presse@swmbrk.de
www.rotkreuzklinik-lindenberg.de